

**Produktname: Monoklonaler ATPB-Kaninchen-Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe01701**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 57 kDa; Observed MW: 52 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ATP5F1B
<b>Alternative Namen</b>	ATP5B; ATPMB; ATPSB; HEL-S-271
<b>Gen-ID</b>	506
<b>SwissProt ID</b>	P06576
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen ATPB

**Hintergrund**

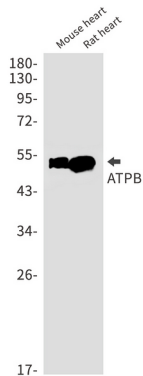
Die Rotation des zentralen Stiels gegen die umgebenden alpha(3)beta(3)-Untereinheiten führt zur Hydrolyse von ATP an drei

separaten katalytischen Zentren auf den beta-Untereinheiten.

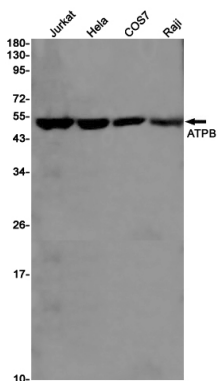
## Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

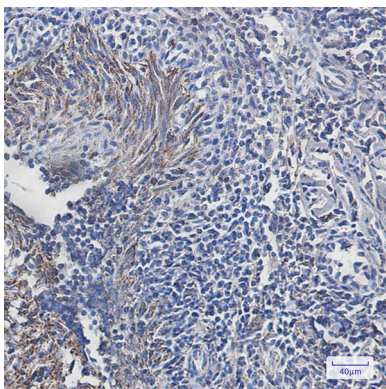
## Bilddaten



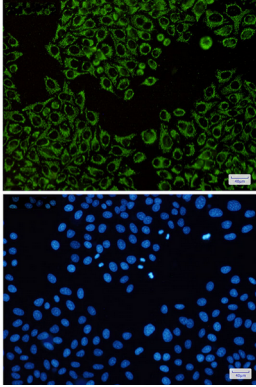
Western-Blot-Analyse von ATPB in Maus- und Rattenherzlysaten unter Verwendung eines ATPB-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von ATPB in Jurkat-, HeLa-, COS7- und Raji-Lysaten unter Verwendung eines ATPB-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des ATPB-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.



Immunzytochemische Analyse von ATPB (grün) in HeLa unter Verwendung eines ATPB-Antikörpers und DAPI (blau).